

Realschule Geilenkirchen gewinnt KURS-Award 2015!

In dieser Ausgabe des KURS-Newsletter stellen wir Ihnen den Sieger des KURS-Jahreswettbewerbs 2015 sowie die nominierten Beiträge vor. Die KURS-Organisatoren geben mit dem Wettbewerb **KURSthema** jährlich ein neues Thema vor, zu dem sich Schülerinnen und Schüler in KURS-Lernpartnerschaften mit ihren Partnerunternehmen befassen. Im zurückliegenden Schuljahr lautete das Thema „**Ein Bild von einem Unternehmen**“.



Gregor Berghausen, Geschäftsführer der IHK Köln, bezog sich mit einer Collage von Bildern aus der Arbeitswelt auf das KURSthema und warb für die Vielfalt der Angebote auf dem dualen Ausbildungsmarkt.



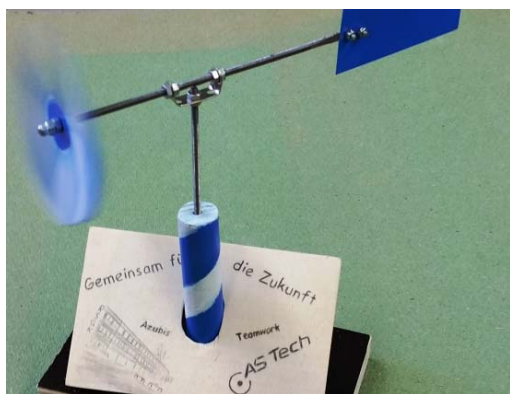
Gertrud Bergkemper-Marks, zuständig für den Bereich Schulen bei der Bezirksregierung Köln, gratulierte allen nominierten Schülergruppen zur Nominierung für den KURS-Award.

Hier eine Schülergruppe der **Sankt Nikolaus-Schule Kall** mit Ihrem Kooperationspartner **Schreiner Wiesen** (Bildmitte).

21. Oktober 2015: Feierliche Preisverleihung im Plenarsaal der Bezirksregierung Köln. Unruhig rutschten die Schülerinnen und Schüler auf ihren Stühlen hin und her. „Wir machen uns alle Bilder von den Unternehmen, an denen wir auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule täglich vorbeifahren. Aber was wirklich hinter den Mauern dort passiert, darüber haben wir oft keine genauen Vorstellungen“, erläuterte bei der Begrüßung der Teilnehmer **Gertrud Bergkemper-Marks**. „Es kann nur eine Gruppe geben, die den Pokal mitnimmt“, steigerte sie mit Blick auf den blauen **KURS-Oskar** aus Acryl und Aluminium die Spannung im Raum. „Dennoch können sich alle nominierten Gruppen als Sieger fühlen“, so die Leiterin der Abteilung Schulen bei der Bezirksregierung Köln.

Kurz darauf war es dann soweit: „And the winner is ...die **Realschule Geilenkirchen**“, verkündete Frau Bergkemper-Marks, nachdem sie den goldenen Umschlag aufgebrochen hatte. Die Jury hatte sich aus acht Wettbewerbsbeiträgen auf einen Sieger festgelegt. Dabei wurde deutlich betont, dass auch die übrigen Teilnehmer hervorragende Arbeit geleistet hatten. Die Sieger nahmen unter Applaus Pokal, Urkunde und den ausgelobten Geldbetrag mit, während alle übrigen Gruppen sich mit dem Beifall, einer Urkunde und einem kleineren Geldbetrag begnügen mussten. Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über die eingereichten Beiträge.

KURSthema 2016: „Multikulti im Betrieb“- Das Thema für das laufende Jahr dürfte in der aktuellen Situation alle elektrisieren. **Mustafa Yaman**, Ausbilder bei **MHWirth**, einem Industrieunternehmen aus Erkelenz, riss bei seiner lebhaften Vorstellung des neuen Themas alle im Saal mit. Allen war schnell klar, dass zu diesem Thema jede KURS-Lernpartnerschaft einen Beitrag leisten kann. (Mehr dazu siehe www.kurs-koeln.de)



Technikunterricht einmal anders: Schüler der **Realschule Geilenkirchen** machen sich in Modellen, Symbolen und Produkten ein Bild von ihrem Partnerunternehmen.

Preisträger 2015

Die **Städtische Realschule Geilenkirchen** ist Preisträger des **KURS-Award 2015**. Die im ländlichen Raum nördlich von Aachen gelegene Ganztagsrealschule kooperiert seit gut einem Jahr mit der **Firma AS Tech**, die hydraulische Einrichtungen und Systeme zum Bewegen und Befestigen im Schwermaschinenbau plant und herstellt. „Unsere Kunden kommen z. T. aus dem Bereich Windenergie. Da aber unsere Produkte und Dienstleistungen so speziell sind, ist unser Unternehmen im Umfeld noch relativ unbekannt“, so **Julia Schlösser**, die bei AS Tech für die Verwaltung zuständig ist. „In der KURS-Partnerschaft sehen wir einen Grund, uns als Ausbildungsbetrieb bei den Jugendlichen bekannt zu machen.“

Der Siegerbeitrag

Für die Jury aus Mitgliedern des KURS-Lenkungsausschusses hob sich der Beitrag der Realschule Geilenkirchen besonders durch die Vielfalt der umgesetzten Ideen und realisierten Schülerarbeiten hervor. „Die *Schülerinnen und Schüler aus den Technikkursen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 haben in kleinen Gruppen unterschiedliche Ideen zum vorgegebenen Thema entwickelt und diese mit Blick auf das Partnerunternehmen mit hohem Engagement und besonders kreativ zu verschiedenen Produkten umgesetzt*“, so die Begründung der Jury.

„Ziel war es, dass wir uns zunächst einmal selber ein Bild vom Partnerunternehmen machen“, stellte Schulleiter **Peter Pauli** klar. „Und dann haben die Schüler in Kleingruppen überlegt, wie sie die Partnerschaft und das Partnerunternehmen in der Schulöffentlichkeit besser bekannt machen können.“

In den Projekten haben die Jugendlichen mit den Arbeitsfeldern und Motiven des Unternehmens gearbeitet und z. B. Modelle und Gegenstände gebaut, die mit dem Unternehmen in Beziehung gesetzt werden können. Bei einer abschließenden Präsentation stellten sie Unternehmensvertretern ihre Ideen und Umsetzungen vor. **Jan, Nick und Björn** hatten z. B. ein Windrad geplant und gebaut. „Unser Funktionsmodell symbolisiert ein Handlungsfeld des Unternehmens, wir sehen darin aber auch ein Symbol für die Zusammenarbeit unserer Schule mit AS Tech“, lautete ihr Statement.



Impressionen aus den eingereichten Schülerbeiträgen zum Wettbewerb KURSthema 2015, v.o.n.u.: **Edith-Stein-Realschule** Köln; **Erich-Kästner-Schule** Bergheim; **Hugo-Junkers-Realschule** Aachen; **Schule in der Geisbach** Hennef; **Sankt-Nikolaus-Schule** Kall.

Die Nominierungen 2015

Nominiert für den KURS-Award 2015 waren neben dem Siegerbeitrag der Realschule Geilenkirchen sieben weitere Schülerbeiträge. Die Jugendlichen aus Schulen unterschiedlicher Schulformen hatten sich auf verschiedenartige Weise ein Bild von Ihrem Partnerunternehmen gemacht.

Edith-Stein-Schule, Städtische Realschule Köln: Die Schule kooperiert mit den **Ford Motorenwerken**. Die Klassen der Stufe 8 haben sich im Fach Kunst ein Bild vom Auto der Zukunft gemacht und eine Skizzensammlung zum Wettbewerb eingereicht.

Erich-Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule Bergheim: Eine Schülergruppe der Stufe 9 hat sich ein Bild zum Thema „Verantwortung im Handel“ bei **Kaufland** Bergheim gemacht und eine Ergebniscollage eingereicht.

Gesamtschule Weilerswist: In der Zusammenarbeit mit dem Verteilzentrum Weilerswist der Drogeriemarktkette **dm** hat die Klasse 9.5 im Fach Kunst großformatige Bilder zum Thema „Unternehmensimage“ erstellt.

Hugo-Junkers-Realschule Aachen: Eine Schülergruppe der Stufe 8 hat bei **Kaufland Aachen** Aspekte aus dem Themenfeld „Nachhaltiger Handel“ erkundet und die Ergebnisse in einer umfangreichen Dokumentation festgehalten.

Sankt-Nikolaus-Schule, Förderschule Kall: Die Jugendlichen haben die langjährige Zusammenarbeit mit **Schreiner Wiesen** in einer umfangreichen Dokumentation dargestellt.

Schule in der Geisbach, Förderschule Hennef: Eine Schülergruppe hat zur umfangreichen Zusammenarbeit mit der **DLS-Vollkorn-Mühlenbäckerei** einen Filmbeitrag erstellt

Theodor-Wuppermann-Schule, Gemeinschaftshauptschule Leverkusen: Die Schule kooperiert mit dem **CBT Wohnhaus Upladin**. Die Schüler der Stufe 10 haben Interviews mit Bewohnern und Auszubildenden in einem Filmbeitrag festgehalten.

Das Kuchenbuffet zur Veranstaltung wurde in diesem, wie auch schon im letzten Jahr, von der **Konditorei Rieger** geliefert. Die Konditorei Rieger ist selber KURS-Partner und betreibt seit gut einem Jahr eine erfolgreiche KURS-Partnerschaft mit der Kölner **Heinrich-Böll-Gesamtschule**.



Multikulti im Betrieb. Macht mit!

Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler an KURS-Schulen. Wie wirkt sich Multikulti auf euer Partnerunternehmen aus? Welche Chancen, welche Herausforderungen gibt es? Seid kreativ!

Alle Informationen zum Wettbewerb findet ihr unter www.kurs-koeln.de

KURSthema 2016: Multikulti im Betrieb

Mustafa Yaman, gelernter Wirtschaftspsychologe und Ausbildungsleiter bei **MHWirth** in Erkelenz, hatte die Lacher auf seiner Seite, als er erklärte, auch Migrant zu sein. Er sei schließlich vor einigen Jahren aus Nürnberg ins Rheinland gekommen und dort freundlich aufgenommen worden.

Bei der leidenschaftlichen Vorstellung des neuen KURSthemas für das laufende Schuljahr zählte er mit den Fingern einer Hand auf, warum sein Unternehmen, das mit gut 3.300 Beschäftigten in mehr als 20 Ländern aktiv ist, stark auf multikulturelle Vielfalt setzt: Innovation fördern, Rekrutierungspotentiale erhöhen, Konflikte reduzieren, Märkte im Ausland erschließen, betriebliche und soziale Integration sichern, Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. „Alles zusammen bereichert Multikulti unser Unternehmen“, so Mustafa Yaman.

KURS Termine

- 10.11.2015** **Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung;**
Berufskolleg Kaufmännische Schulen Bergisch-Gladbach mit Sonnecken eG. Overath (KURS Rheinisch-Bergischer Kreis)
- 12.11.2015** **Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung;**
Erzbischöfliches Kardinal-Frings-Gymnasium Bonn mit Steyler Bank GmbH und Steyler Mission gGmbH St. Augustin (KURS Bonn)
- 21.11.2015** **Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung;**
Hollenberg Gymnasium sowie Gemeinschaftsschule Morsbach mit Montaplast GmbH Morsbach (KURS Oberbergischer Kreis)

Kontakt – KURS Zentralbüro

Katharina Liedmeyer:

Tel.: 0228 – 68 46 843

katharina.liedmeyer@unternehmen-schule.de

Dr. Christoph Merschhemke:

Tel.: 0228-68 46 965

christoph.merschhemke@unternehmen-schule.de

Kontakt – KURS Basisbüros:

siehe www.kurs-koeln.de



Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Köln und der Handwerkskammer Köln sowie der Bezirksregierung Köln.



Der Newsletter wird erstellt durch:
 Institut Unternehmen & Schule
 Dechenstraße 2, 53115 Bonn
 V.i.S.d.P.:
 Dr. Christoph Merschhemke